

**Das ist die Frage:** Alle reden von Kultureller Bildung – Lebenslang und von Anfang an, natürlich „für alle“. Kulturelle Bildung hat Konjunktur und ist aktuell, schulisch wie außerschulisch. Aber meinen wir je nach Kontext das Gleiche z.B. in der Spannweite von „Kunst und Kinder“, von sozialem und ästhetischem Anspruch, von aktuellen Medienkulturen und sinnlicher Erfahrung/Erkenntnis?

Was eigentlich meinen wir jeweils, wenn wir von Kultureller Bildung reden als Teil Allgemeiner Bildung im öffentlichen Auftrag, und auch als unverzichtbar für die „Kulturen des Aufwachsens“ in aller Vielfalt?

Was bedeutet es, wenn wir „kulturelle Kompetenz“ als Schlüsselkompetenz für das 21. Jahrhundert betonen? Und dabei Phantasie, Kreativität, Individualität, Imagination, Navigation und Orientierungsvermögen, Ausdruckskraft und Gestaltungsfähigkeiten in den „Räumen des Möglichen“ beschwören?

Die Fragerichtungen der Fachtagung sind:

**Was** ist Kulturelle Bildung? **Warum** ist sie unverzichtbar?

**Wer** vermittelt Kulturelle Bildung und **wer** sind die Adressaten?

**Wo** und **wann** findet Kulturelle Bildung konkret statt? Für **wen**?

**Wie** wird Kulturelle Bildung vermittelt, bzw. **wie** lernt man Kultur?

Engeladen sind Organisationen, Repräsentanten, Experten aus allen möglichen und unterschiedlichen Bezugsebenen Kultureller Bildung und künstlerischer Vermittlung: Wer immer sich darauf bezieht.

Engeladen sind alle, die auch längerfristig Interesse und Neugierde auf definitorisches Einkreisen, die Vermessung und Kartografierung Kultureller Bildung als vielgestaltiger Landschaft nach 2000 haben. Wir arbeiten dann dabei auch an der „Enttarnung des Rumpelstilzchens Kulturelle Bildung“ zugunsten ihrer inhaltlichen, zeitlichen, räumlichen und methodischen Gestaltbarkeit. Bildungstheoretisch gesprochen: An den pluralen didaktischen Strukturen kultureller Bildung, z.B. im Horizont von „Ganztag“ und Web 2.0. Auch wenn dieser Anspruch des „Vermessens“ durchaus vermessen ist ... Dieser Diskursauftakt hat längerfristig auch eine umfangreiche Veröffentlichung zum Ziel „Kulturelle Bildung nach 2000 – KuBi 2.0“.

**Hinweis / Appell:** Wir haben dieses Treffen absichtsvoll *Arbeits-tagung* genannt: die Arbeit am Profil und Begriff „Kulturelle Bildung“ (KuBi) als Teil *Allgemeiner Bildung*. Welche Bezüge haben wir – insbesondere im „magischen Dreieck Jugend - Kultur - Schule“, z.B. im Horizont kommunaler Bildungslandschaften und „Ganztag“. Was ist das Gemeinsame und je Spezielle, auch kunst- und kulturspartenspezifisch?

Diese Arbeitstagung verstehen wir als Auftakt und Anstoß zur Weiterarbeit: Durchaus mit Anstrengung und Anspruch. Entsprechend ist das Programm dicht gedrängt, anstrengend und anspruchsvoll. Es bedarf sowohl der Konzentration wie auch einigermaßen disziplinierter Aufmerksamkeit. Wer sich darauf einlassen will, ist sehr herzlich eingeladen. Wir freuen uns über Ihre Mitarbeit!

Für die Veranstalter / Tagungsorganisation

Haimo Liebich, Julia Marx, Wolfgang Zacharias

(Landesvereinigung Kulturelle Bildung Bayern e.V.  
und Kultur- und Schulservice München)

## Organisatorisches

### Teilnehmerbeitrag:

45,- Euro, ermäßigt 30,- Euro (Studierende, Senioren)  
Bitte überweisen Sie den Teilnehmerbeitrag bei Anmeldung an:  
Konto: 100 136 563 (Pädagogische Aktion Spielkultur e.V.)  
BLZ 701 50000 (Stadtsparkasse München)  
Stichwort: KuBi 2.0 / Juni 07

### Anmeldeschluss:

10. Juni 07  
(begrenzte Teilnehmerzahl!)

### Anmeldung:

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per Fax, e-mail oder Post an:  
Kultur- und Schulservice München (KS:MUC)  
Leopoldstraße 61, 80802 München  
fon. 089.2609208, fax. 089.268575, e-mail: info@ks-muc.de

(Nutzen Sie gerne auch unseren Anmeldebogen im Innenteil!)

### Veranstaltungsorte:

Vorprogramm, Donnerstag, 21. Juni 07:  
Rathaus am Marienplatz München, 2.OG, Eingang Pforte  
Arbeitstagung, Freitag, 22. Juni 07:  
Kerschensteiner-Schulzentrum, Liebherrstr. 13 (Nähe Isartorplatz)

## Veranstalter

Landesvereinigung Kulturelle Bildung Bayern (LKB:BY)  
Kultur- und Schulservice München (KS:MUC)

in Verbindung mit

Bundesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (BKJ)  
Forum Bildungspolitik in Bayern

KS:MUC  
Kultur- und Schulservice  
München



# WAS HILFT NEIGENLICH IST KULTURELLE BILDUNG ?

EIN VERSUCH ZUR IDENTIFIZIERUNG UND PRÄZISIERUNG  
UNSERES PLURALEN ARBEITSFELDES: KUBI 2.0

## Arbeitstagung München

Vorprogramm

Donnerstag, 21. Juni 07  
Rathaus am Marienplatz  
17.30 - 21 h

Freitag, 22. Juni 07  
Kerschensteiner-Schulzentrum  
9 - 18 h

[www.lkb-by.de](http://www.lkb-by.de)

Vorprogramm:  
Donnerstag, 21. Juni 2007, 17.30 h, Rathaus am Marienplatz

## Kulturelle Bildung Lost im magischen Dreieck von Jugend - Kultur - Schule?

- 17.30 **Begrüßung:** Schul- und Kultusreferentin LHM E. Weiß-Söllner  
**Einführung:** Dr. Wolfgang Zacharias 12.00
- 18.00 Martina Liebe (Bayerischer Jugendring)  
**Der Bildungsauftrag der Jugendhilfe und die Kultur** 13.30
- 18.30 Dr. Dorothea Kolland (Rat der Künste, Berlin)  
**Das Bildungsverständnis der Künste**
- 19.00 Pause
- 19.30 Dr. Rainer Wenrich (Bayerisches Kultusministerium, Referat  
Kulturelle Bildung)  
**Akzente schulischer Kunst- und Kulturvermittlung**
- 20.00 Hildegard Bockhorst (Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und  
Jugendbildung, BKJ)  
**Kulturelle Bildung: Bundesweite Entwicklungen in der  
Jugend- und Kulturpolitik**
- 20.30 Umtrunk und Imbiss im Rathaus
- Tagesmoderation: Haimo Liebich (LKB:BY)

Arbeitstagung, Freitag 22. Juni 2007, 9.00 h,  
Kerschensteiner-Schulzentrum, Liebherrstr. 13 (Nähe Isartorplatz)

## Was - eigentlich - ist Kulturelle Bildung? Ein Versuch zur Identifizierung und Präzisierung unseres pluralen Arbeitsfeldes: KuBi 2.0

- 9.00 **Begrüßung:** Erich Baumann (Rektor)  
**Einführung:** Dr. Maria Kurz-Adam (Leiterin Stadtjugendamt  
München) 15.45
- 9.15 Dr. Birgit Mandel (Universität Hildesheim)  
**Kunst- und Kulturvermittlung im magischen Dreieck  
Jugend - Kultur - Schule: Chancen und Risiken** 16.15
- 9.45 Dr. Rainer Treptow (Universität Tübingen)  
**Kulturelle Jugendbildung zwischen sozialen und ästheti-  
schen Ansprüchen** 17.00
- 10.15 Pause
- 10.45 Podiumsgespräch  
**Die Enttarnung des „Rumpelstilzchens“ Kulturelle Bildung**  
Gemeinsame Schnittmengen ...  
• Martina Liebe (Bayerischer Jugendring):  
... aus der Sicht der Jugendarbeit / Jugendhilfe



- Dr. Dorothea Kolland (Rat der Künste, Berlin):  
... aus der Sicht der Kunst / Kulturpolitik
  - Dr. Rainer Wenrich (Bayerisches Kultusministerium):  
... aus der Sicht der Schule / Kunst / Kunstpädagogik
- Einführung und Moderation: Dr. Wolfgang Zacharias (BKJ)**
- 12.00 Pause, vorher: Kurzinformation zu den Facharbeitskreisen, wer & wo
- 13.30 Foren mit Statements und Moderation (je ca. 20 Minuten, Gespräch)  
**Profil: Das Allgemeine und das Besondere: Kulturelle Bildung und ...**
- 13.30 **Runde 1**
- Forum 1: Musik**  
Birgit Jank (Universität Potsdam)
- Forum 2: Bilderwelten / Kunst**  
Katharina Steppe (Jugendkunstschulen in Bayern / LAG Spuk)
- Forum 3: Theater**  
Dr. Wolfgang Sting (Universität Hamburg)
- Forum 4: Literatur / Lesen & Schreiben**  
Margit Maschek (Kultur & Spielraum)
- Forum 5: Tanz**  
Alexander Wenzliik (Modellprojekt Leben Lernen)
- Ende ca. 14.30, kurze Pause und Forumswechsel
- 14.45 **Runde 2**
- Forum 6: Medien 1 - Radio / Foto & Film**  
Günther Anfang (MZM/ AG Interaktiv)
- Forum 7: Medien 2 - digital & online**  
Hans Jürgen Palme (SIN / AG Interaktiv)
- Forum 8: Museum / Kindermuseum**  
Susanne Kudorfer (Besucherdienst Pinakotheken)(a)
- Forum 9: Kulturelle Erwachsenenbildung**  
Dr. Susanne May (MVHS)
- Forum 10: Ästhetische Früherziehung**  
Hildegard Bockhorst (BKJ)
- 15.45 Pause
- 16.15 Spots + Stichworte aus den Arbeitskreisen 1 - 10, je 5 Minuten  
**Das Allgemeine und das Besondere: Unser Beitrag zur  
Kulturellen Bildung**
- 17.00 Abschluss & Ausblick:  
**Und was ist nun Kulturelle Bildung?**  
**Gemeinsamkeiten und Differenzen – eine Suchbewegung**
- Insa Lienemann (LKJ Niedersachsen)
  - Dr. Jörg Riedlbauer (Bayerischer Musikrat)
  - Dr. Burkhard Hill (FH Pasing)
- Teilnehmerstatements - Ende gegen 18.00
- Tagesmoderation: Hildegard Bockhorst (BKJ), Haimo Liebich (LKB:BY)

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich/uns verbindlich an zur Arbeitstagung am 21./22. Juni 2007

Name(n), Einrichtung

Adresse

Telefon, Mail

Datum, Unterschrift

Den Teilnehmerbeitrag (45,- / 30,- Euro) überweise ich auf das angegebene Konto

Ich habe Interesse an folgenden Foren

Runde 1, 13.30 h

- Forum 1: Musik  
 Forum 2: Bilderwelten / Kunst:  
 Forum 3: Theater  
 Forum 4: Literatur / Lesen & Schreiben  
 Forum 5: Tanz

Runde 2, 14.45 h

- Forum 6: Medien 1: Radio / Foto & Film  
 Forum 7: Medien 2: digital & online  
 Forum 8: Museum / Kindermuseum  
 Forum 9: Kulturelle Erwachsenenbildung  
 Forum 10: Ästhetische Früherziehung

Literatur und Informationen zum Thema:

- Ich bestelle gegen Rechnung:  Lieblich/Marx/Zacharias: „Bildung in der Stadt“, München 2005 (12,- Euro)  
 Marx/Zacharias: „Netzwerke bilden“, München 2006 (8,- Euro)

Bitte um Eintrag in den Kultur- und Schulservice-Mailverteiler:



## Aufruf

**Und was ist Kulturelle Bildung für SIE? Für Ihre Organisation?**

Bitte schicken Sie uns dazu ab 1. Mai bis 10. Juni 2007 Ihre Position zu den W-Fragen (siehe rückseitigen Text) mit maximal 1200 Zeichen an:

[info@lkb-by.de](mailto:info@lkb-by.de)

Die Beiträge sind dann nachzulesen unter:  
[www.lkb-by.de](http://www.lkb-by.de)